

Prof. Dr.-Ing. Stefan Witte

Vizepräsident für Forschung und Transfer

Prof. Dr.-Ing. Stefan Witte wurde 1962 in Dinklage geboren. Nach dem Abitur studierte er von 1982 bis 1988 Physik an der Universität Münster. 1988 schloss er das Studium mit dem Diplom ab. Von 1988 bis 1996 war er in verschiedenen Abteilungen im Bereich 'Automobile Elektronik' der Robert Bosch GmbH in Karlsruhe und Schwieberdingen als Entwicklungsingenieur in der Vorentwicklung, später als Teamleiter in der Serienentwicklung tätig. 1996 schloss er seine Promotion an der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Thema „Simulationsuntersuchungen zum Einfluss von Fahrerverhalten und technischen Abstandsregelsystemen auf den Kolonnenverkehr“ ab. Von 1996 bis 2001 arbeitete er im Forschungs- und Technologie-Zentrum der Deutsche Bahn AG in Minden. Hier leitete er ein internationales Technologieprojekt zur Entwicklung von Kommunikationssystemen für Güterzüge.

Im Jahr 2002 folgte Prof. Dr.-Ing. Stefan Witte dem Ruf an die Hochschule Ostwestfalen-Lippe für das Lehrgebiet 'Kommunikationstechnik' im Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik. Dabei ist er aktiv in die Lehre der Studiengänge Elektrotechnik, Information Technology und Technische Informatik eingebunden. Seine Forschungsschwerpunkte sind funkbasierte Technologien für die Automation und kontaktlose Energie- und Datenübertragung.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Witte ist Gesellschafter des An-Instituts OWITA GmbH und Gründungsmitglied des Instituts Industrial IT (inIT). Er wurde als Vizepräsident für Forschung und Transfer für eine zweite Amtszeit bestätigt.